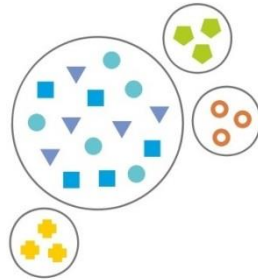
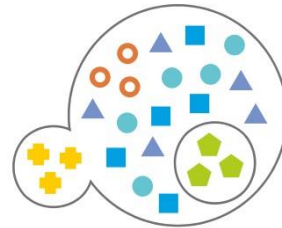


Stammschule und Stauferschule



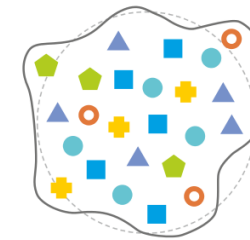
... sind ruhige und geschützte Orte. Besonders an der Stammschule kann auf Kinder mit einem besonderen Förderbedarf, wie z.B. Autismus Spektrum, ADHS, schweren mehrfachen Behinderungen, sehr individuell eingegangen werden. Sonderpädagogen, Sozialpädagogen sowie Physio- und Ergotherapeuten arbeiten Hand in Hand. Die Ausstattung der Stammschule umfasst einen Wassertherapieraum, einen Snoezelen-Raum, ein Galileo®-Trainingsgerät und vor allem ganz viele Bewegungsmöglichkeiten. An der Stauferschule gibt es regelmäßig den Kontakt mit den dortigen Grundschulern.

Außenklassen



... sind Klassen der Martinus Schule an allgemeinen Schulen. Sie haben dort ihr eigenes Klassenzimmer und ihre eigenen Lehrer. Sie haben eine Partnerklasse, mit der sie eng zusammen arbeiten. Meist liegen die Klassenzimmer direkt nebeneinander. So ist viel gemeinsamer Unterricht möglich aber auch die effiziente Förderung in Kleingruppen. Die Themen des Unterrichts entsprechen soweit wie möglich dem Lehrplan der Grundschule. Das Team aus Grundschullehrer und Sonderpädagogen führen den gemeinsamen Unterricht zusammen durch.

Inklusion



Die Schülerinnen und Schüler nehmen am Grundschulunterricht teil. Der Lerninhalt und die Schulzeiten orientieren sich an der Grundschule. Die Kinder müssen nicht unbedingt dem Bildungsplan der Grundschule in allen Anforderungen folgen können. Es wird viel mit Wochenplänen gearbeitet, bei denen die Schülerinnen und Schüler sich selbständig oder in Kleingruppen die Lerninhalte aneignen. Der Grundschullehrer wird stundenweise von einem Sonderschullehrer und einem Therapeuten unterstützt. Hinzu kommt in der Regel noch einige Stunden sogenannter Schulassistenz.